



1. März 2020

Coronavirus (COVID-19)

Ausstehende Bestätigung durch das Labor Genf für zweiten Fall

Das Labor des Zentralinstituts der Spitäler in Sitten hat einen zweiten Fall von Coronavirus-Infektion im Wallis festgestellt. Dieser muss noch vom nationalen Referenzlabor in Genf bestätigt werden. Es handelt sich dabei um ein Familienmitglied des ersten Patienten, der im Wallis positiv getestet wurde. Dieses Familienmitglied befand sich bereits in Quarantäne und wurde beim Auftreten der Symptome in ein Isolierzimmer des Spitals Sitten verlegt.

Gestern bestätigte das nationale Referenzlabor in Genf den ersten Fall einer Coronavirus-Infektion im Wallis. Der Patient, ein 30-jähriger Oberwalliser, befindet sich seit Freitag in einem Isolationszimmer des Spitals Sitten, während sich die Familie zu Hause in Quarantäne befindet.

Heute Morgen traten bei einer dieser unter Quarantäne stehenden Personen Symptome auf. Der Patient, dessen Gesundheitszustand als gut beurteilt wird und keinen Anlass zur Besorgnis gibt, wurde bei den ersten Anzeichen der Krankheit im Spital Sitten isoliert. Es wurde ein Abstrich gemacht. Die Analyse durch das Labor des Zentralinstituts der Spitäler in Sitten ergab heute Abend ein positives Ergebnis. Diese muss noch vom nationalen Referenzzentrum in Genf bestätigt werden.

Da in diesem zweiten Fall die betroffene Person in engem Kontakt mit dem ersten Patienten steht und sich bereits in Quarantäne befand, ist die Übertragungskette des Virus bekannt.

Nützliche und aktualisierte Informationen über die Situation des Coronavirus im Wallis finden Sie unter : www.vs.ch/covid-19.

Kontaktperson

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80

